



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

EUROSYSTEM

30. April 2012

PRESSEMITTEILUNG

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: MÄRZ 2012

Die Jahreswachstumsrate der weit gefassten Geldmenge M3 stieg im März 2012 auf 3,2 %, verglichen mit 2,8 % im Februar.¹ Der Dreimonatsdurchschnitt der Jahresänderungsraten von M3 in der Zeit von Januar bis März 2012 erhöhte sich auf 2,8 % nach 2,3 % im Zeitraum von Dezember 2011 bis Februar 2012.

Veränderung gegen Vorjahr in %; um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt	JANUAR 2012	FEBRUAR 2012	MÄRZ 2012	DURCHSCHNITT JANUAR 2012 BIS MÄRZ 2012
M3	2,5	2,8	3,2	2,8
M1	2,1	2,5	2,7	2,4
Buchkredite an den privaten Sektor	1,2	0,8	0,6	0,9
Buchkredite an den privaten Sektor, bereinigt um Verkäufe und Verbriefungen	1,6	1,2	1,2	1,3

Komponenten von M3

Was die Hauptkomponenten von M3 betrifft, so stieg die jährliche Zuwachsrate von M1 im März 2012 auf 2,7 %, nachdem sie im Februar bei 2,5 % gelegen hatte. Die Zwölfmonatsrate der sonstigen kurzfristigen Einlagen (M2 - M1) erhöhte sich von 3,1 % im Februar auf 3,3 % im März. Die Jahresänderungsrate der marktfähigen Finanzinstrumente (M3 - M2) legte von 2,8 % im Februar auf 5,1 % im Berichtsmonat zu. Betrachtet man die in M3 enthaltenen Einlagen, so stieg die Jahreswachstumsrate der Einlagen privater Haushalte im März auf 2,2 % (gegenüber 2,0 % im Februar) und die Zwölfmonatsrate der Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften verringerte sich auf 0,0 % (nach 0,4 % im Vormonat). Die Jahreswachstumsrate der Einlagen nichtmonetärer Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen) erhöhte sich im Berichtsmonat auf 4,1 %, verglichen mit 3,5 % im Februar.

Gegenposten zu M3: Kredite (einschließlich Buchkrediten)

Bei den Hauptgegenposten zu M3 auf der Aktivseite der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors erhöhte sich die Jahreswachstumsrate der gesamten Kreditgewährung an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet im

¹ Die hier genannten Änderungsraten beziehen sich auf Aggregate, die um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt wurden.

März 2012 auf 1,8 % nach 1,4 % im Vormonat. Die Zwölfmonatsrate der Kreditvergabe an öffentliche Haushalte stieg von 5,6 % im Februar auf 7,3 % im März an, und das jährliche Wachstum der Kreditgewährung an den privaten Sektor belief sich im Berichtsmonat auf 0,5 % (nach 0,4 % im Februar). Unter den Komponenten der Kreditvergabe an den privaten Sektor verringerte sich die Zwölfmonatsrate der Buchkredite im März auf 0,6 % gegenüber 0,8 % im Vormonat (bereinigt um Kreditverkäufe und Kreditverbriefungen² belief sich das Wachstum im März wie bereits im Vormonat auf 1,2 %). Die jährliche Zuwachsrate der Buchkreditvergabe an private Haushalte verringerte sich im März auf 0,6 % nach 1,2 % im Februar (bereinigt um Kreditverkäufe und Kreditverbriefungen sank die Rate im selben Zeitraum von 1,8 % auf 1,7 %). Die Zwölfmonatsrate der Wohnungsbaukredite, der wichtigsten Komponente der Buchkredite an private Haushalte, ging von 1,8 % im Februar auf 1,1 % im März zurück. Die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften verringerte sich im März auf 0,3 %, verglichen mit 0,6 % im Februar (bereinigt um Kreditverkäufe und Kreditverbriefungen ging die Rate von 0,7 % im Februar auf 0,5 % im Berichtsmonat zurück). Die jährliche Änderungsrate der Buchkredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen) stieg von 0,8 % im Februar auf 2,0 % im Berichtsmonat.

Sonstige Gegenposten

Die Nettoforderungen des MFI-Sektors im Euroraum an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets verringerten sich im Zwölfmonatszeitraum bis März 2012 um 18 Mrd €, nachdem in den zwölf Monaten bis Februar ein Anstieg um 107 Mrd € verzeichnet worden war. Die Jahreswachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors sank von 2,1 % im Februar auf 1,2 % im März.

Anmerkungen

- Weitere Tabellen, Statistiken und methodische Erläuterungen sowie der Veröffentlichungskalender sind auf der Website der EZB unter www.ecb.europa.eu/stats/money/aggregates/aggr/html/index.en.html abrufbar.

Europäische Zentralbank

Direktion Kommunikation

Abteilung Presse und Information

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

² Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

TABELLE 1

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: MÄRZ 2012

SAISONBEREINIGTE DATEN

(Daten in Mrd € Veränderung gegenüber Vorjahr in %^(a))

	MONATS- END-STÄNDE	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORMONAT ^(b)			JAHRESWACHSTUMSRATE		
	MÄRZ 2012	JAN. 2012	FEBR. 2012	MÄRZ 2012	JAN. 2012	FEBR. 2012	MÄRZ 2012
KOMPONENTEN VON M3^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	9 880	49	74	60	2,5	2,8	3,2
(1.1) Bargeldumlauf	848	7	3	-5	6,2	6,2	5,5
(1.2) Täglich fällige Einlagen	3 997	-1	24	33	1,2	1,7	2,1
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	4 844	6	27	28	2,1	2,5	2,7
(1.4) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1 906	32	23	4	3,3	4,0	4,1
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1 975	1	10	7	1,9	2,3	2,4
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	3 881	33	33	11	2,6	3,1	3,3
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	8 725	39	61	40	2,3	2,8	2,9
(1.8) Repogeschäfte	417	24	5	-20	11,5	4,2	4,1
(1.9) Geldmarktfondsanteile	493	-3	-5	15	-2,7	-3,2	0,0
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	244	-11	14	26	11,3	21,2	20,0
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	1 155	10	14	21	4,2	2,8	5,1
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) Von Zentralstaaten gehaltene Bestände ^(d)	322	10	9	-9	1,8	5,4	11,1
(3) Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 3.1 bis 3.4)	7 655	17	-13	-45	2,7	2,1	1,2
(3.1) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 522	6	4	-29	2,5	2,6	1,1
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	113	-1	-1	-1	-2,9	-4,4	-5,2
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 746	-8	-20	-28	-0,3	-1,4	-2,7
(3.4) Kapital und Rücklagen	2 274	19	4	13	7,4	6,6	6,8
Forderungen der MFIs:							
(4) Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 4.1 und 4.2)	16 722	85	27	32	1,4	1,4	1,8
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	3 250	39	28	29	4,5	5,6	7,3
Buchkredite	1 161	-5	-7	3	-4,7	-5,0	-4,4
Wertpapiere ohne Aktien	2 088	44	35	26	10,6	12,6	15,1
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	13 473	46	0	3	0,7	0,4	0,5
Buchkredite ^(e)	11 184	36	-11	-7	1,2	0,8	0,6
Um Kreditverkäufe und Kreditverbriefungen bereinigte Buchkredite ^(f)	-	41	-8	-7	1,6	1,2	1,2
Wertpapiere ohne Aktien	1 528	12	4	-4	0,0	-0,1	1,0
Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	761	-2	7	13	-4,5	-3,7	-2,4
(5) Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	907	-30	17	-1	-	-	-
(6) Andere Gegenposten zu M3 (Rest) (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	227	21	25	-25	-	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von MFIs und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

(e) Weitere Aufschlüsselungen finden sich in Tabelle 4.

(f) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

TABELLE 2

AUFSCHLÜSSELUNG DER IN M3 ENTHALTENEN EINLAGEN NACH GELDHALTENDEM SEKTOR UND ART: MÄRZ 2012

SAISONBEREINIGTE DATEN

(Daten in Mrd € Veränderung gegenüber Vorjahr in %^(a))

	MONATS- END- STÄNDE	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORMONAT ^(b)			JAHRESWACHSTUMSRATE		
		MÄRZ 2012	JAN. 2012	FEBR. 2012	MÄRZ 2012	JAN. 2012	FEBR. 2012
AUFGLIEDERUNG DER IN M3 ENTHALTENEN EINLAGEN							
Einlagen insgesamt (= Posten 1, 2, 3, 4 und 5)	8 295	56	63	25	2,3	2,5	2,8
(1) Einlagen privater Haushalte ^(c)	5 143	19	24	19	1,7	2,0	2,2
(1.1) Täglich fällige Einlagen	2 255	-3	0	-1	-0,2	-0,2	-0,4
(1.2) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahren	995	20	17	15	6,6	7,9	9,6
(1.3) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1 873	3	9	6	2,2	2,4	2,5
(1.4) Repogeschäfte	20	-1	-2	-1	-26,2	-34,0	-37,3
(2) Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften	1 566	15	6	1	0,3	0,4	0,0
(2.1) Täglich fällige Einlagen	1 022	2	10	6	0,6	1,2	1,1
(2.2) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahren	454	13	-3	-5	1,3	0,2	-1,0
(2.3) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	74	0	0	0	-10,3	-8,1	-6,8
(2.4) Repogeschäfte	15	1	-1	0	9,3	-0,2	-5,2
(3) Einlagen nichtmonetärer Finanzintermediäre ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	1 079	12	18	-9	5,6	3,5	4,1
(3.1) Täglich fällige Einlagen	436	-6	9	26	8,9	10,2	15,9
(3.2) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahren	267	-5	0	-14	-10,5	-10,5	-15,0
(3.3) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	15	-2	1	1	17,1	26,6	33,3
(3.4) Repogeschäfte	361	26	7	-22	17,0	8,3	7,8
Darunter: Mit zentralen Gegenparteien ^(d)	276	10	16	-10	23,7	13,5	14,6
(4) Einlagen von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	203	3	14	-6	10,9	19,8	16,6
(5) Einlagen sonstiger öffentlicher Haushalte	303	5	2	20	7,9	9,0	15,0

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Einschließlich Einlagen privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

(d) Reihe nicht saisonbereinigt.

TABELLE 3**BEITRAG DER M3-KOMPONENTEN ZUR JAHRESWACHSTUMSRATE VON M3: MÄRZ 2012**
SAISONBEREINIGTE DATEN

(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in %^(a))

	JANUAR 2012	FEBRUAR 2012	MÄRZ 2012
(1) M1	1,0	1,2	1,3
(1.1) <i>Darunter</i> : Bargeld	0,5	0,5	0,5
(1.2) <i>Darunter</i> : Täglich fällige Einlagen	0,5	0,7	0,9
(2) M2 - M1 (= sonstige kurzfristige Einlagen)	1,0	1,2	1,3
(3) M3 - M2 (= kurzfristige marktfähige Finanzinstrumente)	0,5	0,3	0,6
(4) M3 (= Posten 1, 2 und 3)	2,5	2,8	3,2

(a) *Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.*

TABELLE 4

**AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE NACH SCHULDNERGRUPPE, ART
UND URSPRUNGLAUFZEIT: MÄRZ 2012**

SAISONBEREINIGTE DATEN

(Daten in Mrd € Veränderung gegenüber Vorjahr in %^(a))

	MONATS- END- STÄNDE	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORMONAT ^(b)			JAHRESWACHSTUMSRATE		
		MÄRZ 2012	JAN. 2012	FEBR. 2012	MÄRZ 2012	JAN. 2012	FEBR. 2012
AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE^(c)							
(1) Kredite an private Haushalte^(d)	5 242	9	-1	6	1,3	1,2	0,6
<i>Um Kreditverkäufe und Kreditverbriefungen bereinigte Buchkredite^(e)</i>	-	13	1	6	2,0	1,8	1,7
(1.1) Konsumentenkredite	621	1	-2	-2	-1,6	-1,8	-2,0
(1.2) Wohnungsbaukredite	3 792	4	2	9	1,8	1,8	1,1
(1.3) Sonstige Kredite	828	3	-1	-1	1,1	0,8	0,7
Darunter: Einzelunternehmen ^(f)	418	-1	0	-1	2,4	2,1	2,2
(2) Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	4 703	1	-2	-5	0,9	0,6	0,3
<i>Um Kreditverkäufe und Kreditverbriefungen bereinigte Kredite^(e)</i>	-	1	-1	-5	1,0	0,7	0,5
(2.1) Laufzeit bis zu 1 Jahr	1 137	1	-3	-5	0,7	0,1	-0,4
(2.2) Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	849	-6	-2	1	-2,9	-3,2	-2,8
(2.3) Laufzeit mehr als 5 Jahre	2 717	6	2	-1	2,2	2,0	1,7
(3) Kredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen)	1 151	30	-5	-11	2,2	0,8	2,0
Darunter: Reverse Repogeschäfte mit zentralen Gegenparteien ^(f)	185	23	4	2	25,2	15,1	34,4
(4) Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen	88	-3	-4	4	-1,3	-8,3	-0,3

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

(b) Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Buchkredite von monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte).

(d) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.

(e) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

(f) Reihe nicht saisonbereinigt.